

Kreditbank-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 8, Charlottenstraße 56.

Lt. G.-V.-B. vom 8./8. 1933 Auflösung u. Liqu. der Ges. — Liquidator: Markus Freiser, Berlin.

Aufsichtsrat: Hans Doering, Frau Fanny Freiser, Dr. Bruno Kunz, Berlin.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Hausgrundstücke 859 335, Mobiliar 1, Forder. 46 397, Verlust 21 093, (Aval 65 000). — Passiva: A.-K. 100 000, ges. R.-F. 10 000, Hyp. auf dem Grundbesitz 709 550, Verbindlichkeiten 98 322, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8954, (Aval 65 000). Sa. 926 826 RM.

Gewinn und Verlust-Rechnung: Debet: Grundstückslasten 130 665, Besitzsteuern 2429, Geschäftskosten, Zinsen u. Provis. 7379, Abschreib. uneinbringl. Außenstände, ab Eingänge aus früher abgeschrieb. Forder. 3074. — Kredit: Mietsertrag 122 456, Verlust 21 093. Sa. 143 548 RM.

Bilanz am 31. Juli 1933: Aktiva: Grundstücke 859 335, Mobiliar 1, Außenstände 603, Verlust 12 597, (Aval 65 000). — Passiva: A.-K. 100 000, gesetzlicher Reservefonds 10 000, Hypotheken auf Grundbe-

sitz 709 550, Verbindlichkeiten 52 987, (Aval 65 000 RM), Sa. 872 537 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1932 21 093, Unkosten 1385, Aufbringungssteuer 1933 2356, Grundsteuern, Hauszinssteuern Hypothekenzinsen, Instandhaltung, laufende Hauskosten, Verwaltungsspesen 42 962. — Kredit: Anteil auf Ausschüttung der Reserven der Liquidationskasse A.-G., Berlin 2249, Eingänge auf früher abgeschriebene Forderungen 4188, Mieteinnahmen 48 763, Verlust 12 597. Sa. 67 796 RM.

Liquidationseröffnungsbilanz a. 1. Aug. 1933: Aktiva: Grundstücke: Bleibtreststr. 19, Dronheimer Straße 40, Kottbusser Damm 76 859 335, Mobiliar 1, Außenstände 604, Verlustvortrag 12 597, (Aval 65 000 RM). — Passiva: A.-K. 100 000, gesetzlicher Reservefonds 10 000, Hypotheken auf Grundbesitz 709 550, Verbindlichkeiten 52 987, (Aval 65 000 RM). Sa. 872 537 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 9, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Krefinag Kredit Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Zähringer Straße 10 (bei Dir. Fr. Helmecke).

Vorstand: Fritz Helmecke.

Aufsichtsrat: Dr. Friedrich Schröder-Stranz, Berlin; Landwirt Hans Schröder-Stranz, Stranz (Westpreußen); Carl Buchwald, Berlin.

Gegründet: 16./4. 1928; eingetr. 4./5. 1928.

Zweck: Finanzierung und Beteiligung an Unternehmungen aller Art.

Beteiligungen: Die Ges. ist Alleinbesitzerin der Haenelschen Buchdruckerei G. m. b. H. in Magdeburg; sie ist mit besonderem Einfluß auf die Geschäftsführung beteiligt an der „Automav“ Auto- u. Maschinen-Vertriebs-Ges. m. b. H. in B.-Charlottenburg, sowie an verschiedenen Einzelfirmen.

Kapital: 100 000 RM in 40 Akt. zu 2500 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kasse 248, Wechsel 21 315, Beteiligungen 362 944, Inventar 5100, Verlust 11 644. — Passiva: A.-K. 100 000, Gewinnvortrag 875, Kontokorrent 285 376, Delkreder 15 000. Sa. 401 251 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 41 000, Generalunkosten 52 429, Zinsen 10 457. — Kredit: Beteiligung 83 642, Wechseldiskont 8600, Verlust 11 644. Sa. 103 886 RM.

Dividenden 1928—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

H. C. Kröger Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Friedrichstraße 192/193.

Vorstand: Friedrich Kröger, Dr. Carl Kröger.

Prokuristen: C. Schönemann, W. Zander, F. Willeke.

Aufsichtsrat: Dr. L. Wanckel, Berlin; Wilh. Prange, Rostock; Adolf H. Wulff, Bramow i. Meckl.

Gegründet: 11./3. 1924; eingetragen 4./9. 1924. Bankier Fr. Kröger brachte in die Ges. sein in Berlin betrieb. Bankgeschäft ein (Uebnahmewert 20 000 RM). Ausgeschlossen von der Uebnahme ist die Zweigniederlassung der Firma H. C. Kröger in Rostock sowie das dem Bankunternehmen angegliederte Lotteriegeschäft.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- und industriellen Geschäften, insbesondere Fortführung des Bankgeschäftes der Firma H. C. Kröger in Berlin.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 200 000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, erhöht lt. G.-V. v. 23./2. 1925 um 300 000 RM. Lt. G.-V. v. 29./5. 1926 Umwandl. von 30 St.-Akt. in Nam.-Vorz.-Akt.; urspr. bestanden nur 20 Nam.-Vorz.-Aktien. — Lt. G.-V. v. 6./6. 1932 Umwandl. der Nam.-Vorz.-Akt. in Inh.-St.-Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am

28./8. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10faches St.-Recht.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und Sorten 9521, Guthaben bei Banken 10 007, eigene Effekt. u. Wertpapiere 409 304, Wechsel 173 946, Beteiligungen 41 500, Grundstücke 4328, Inventar 1, sonst. Vermögenswerte 8000, Schuldner 831 219, Lehngut 210 000, Ziegel- u. Hohlsteinwerke 434 001. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 150 000, Gläubiger 534 828, Lotterien 620 861, Passivhypoth. 290 000, Gewinn 1932 36 139. Sa. 2 131 828 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten einschl. Steuern 97 257, Abschreib. auf: sonst. Vermögenswerte 3401, Debitoren 55 057, Lehngut Ziegel- und Hohlsteinwerke Herzfelde 100 208, Gewinn 36 139 (davon R.-F. 25 000, Vortrag 11 139). — Kredit: Gewinnvortrag 1931 5124, Gewinne auf Wertpapiere 9258, Ueberschuß aus Zinsen und Provisionen 26 374, Betriebsüberschuß des Lehngrundes u. der Ziegel- und Hohlsteinwerke Herzfelde, laut Betriebsrechnung 50 401, Ueberschuß aus Beteiligungen und Finanzen. 200 885. Sa. 292 042.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kurmärkische Vermögensverwaltung Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Unter den Linden 50.

Vorstand: Kurt Gutmann.

Aufsichtsrat: Geh. Reg.-Rat stellv. Kreishauptmann a. D. Dr. Walther Dietrich, Böhlitz-Ehrenberg;

Dipl.-Kaufmann Curt Hellriegel, Leipzig; Rechtsanwalt Karl Tittel, Berlin.

Gegründet: 12./11. 1923; eingetr. 20./11. 1923.